

## Veranstaltungen & Gruppen

### Sonntag

11.<sup>00</sup> Gottesdienst

### Montag

15.<sup>00</sup> bis 16.<sup>00</sup> Bürgersprechst. Polizei

15.<sup>00</sup> Altenstube

15.<sup>00</sup>-18.<sup>00</sup> Kirchenmäuse

18.<sup>00</sup>-20.<sup>00</sup> Offene Tür(Jugendkeller)

19.<sup>00</sup>-21.<sup>00</sup> Flöten

17.<sup>00</sup> Presbyterium(2. Mo im Monat)

### Dienstag

14.<sup>30</sup> Handarbeitsgruppe

15.<sup>00</sup> - 20.<sup>00</sup> Offene Tür

15.<sup>30</sup> Krabbelgruppe

16.<sup>00</sup> - 18.<sup>00</sup> Sprechstunde Versichertenältester Sprengel 4121

19.<sup>00</sup> Kirchenchor

19.<sup>30</sup> DARC

### Mittwoch

8.<sup>00</sup> Gymnastik I 9.<sup>00</sup> Gymnastik II

15.<sup>00</sup> Frauenhilfe

10. 1. Neues wächst auf *Entwicklungen und Trends in USA* Ref:

*D.Gröning- Niehaus*

24. 1. *Unter Gottes Zeit vereint*

*Paraguay stellt sich vor* Ref: *R. Niehaus u.a.*

19.<sup>00</sup> Bastelkreis (1. Mi im Monat)

19.<sup>00</sup> Patchwork (2. Mi im Monat)

17.<sup>00</sup> Bastelkreis Basar

(letzter Mi im. Monat)

### Donnerstag

9.<sup>30</sup> - 11.<sup>00</sup> Krabbelgruppe

9.30 -12.<sup>00</sup> Patchwork(2.Do i.Monat)

15.<sup>30</sup> Bibelstunde LKG

16.<sup>00</sup> - 22.<sup>00</sup> Flötenchor

### Samstag

Kirchlicher Unterricht

## Mitteilungen der Auferstehungskirche

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Friedrich-Hölscher-Str.393,

44328 Dortmund

Tel: 9 23 81 02 / Fax: 9 23 81 03

Öffnungszeiten

Mo,Di,Do,Fr 9.00 bis 12.30 Uhr

Mi 15.30 bis 19.00 Uhr

**Januar 2007 / Nr. 175**



Auferstehungskirche  
Evangelische Kirchengemeinde  
Scharnhorst

## Gottesdienste

**Sonntag, 7.1** 11.00 Gottesdienst Pfrin Niehaus

**Sonntag, 14.1** 11.00 Gottesdienst Pfr Gröning-Niehaus

**Sonntag, 21.1** 11.00 Gottesdienst m Taufe Pfr Gröning-Niehaus

**Sonntag, 28.1** 11.00 Gottesdienst m.A Pfr Gröning-Niehaus

**Sonntag, 28.1** 17.00 Ökumenischer Gottesdienst  
Schwilsky/Gröning-Niehaus und die rk/ev Kirchenchöre

**Sonntag, 4.2** 11.00 Gottesdienst

**Sonntag, 11.2** 11.00 Gottesdienst

*Nach dem Gottesdienst lädt die Gemeinde zu einer  
Tasse Kaffee oder Tee in das Gemeindehaus ein*

**1907 – 2007 100 Jahre Kirchengemeinde Scharnhorst**  
**1957 - 2007 50 Jahre Wiedereinweihung Auferstehungskirche**

# Nachrichten aus der Gemeinde

## Jahreslosung 2007

**Gott spricht: Siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht ?**

Jesaja 43,19

## Monatsspruch im Januar:

Du bist ein Gott, der mich sieht.

1. Mose 16,13

## Amtshandlungen im Dezember

*Taufen:* Franka Helene Meyer

*Beerdigungen:* Herbert Wurst(80J), Maria Niezurawski(100J), Sigrid Simmer(66J), Frieda Vogelmaier(94J)

*Trauungen:* Thomas Luttenkordt und Anke Hasse

## 12. Januar

Neujahrs-Mitarbeiterfeier

18.00 Andacht in der Kirche

## 28. Januar

17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Auferstehungskirche

## Daten 2006

Taufen 15, Trauungen 8, Konfirmationen 32, Bestattungen aus der eigenen Gemeinde 35, Ein/Übertritte 6, Austritte 10, Abendmahlsgäste (ohne 31.12) 511

Gottesdienste 61, Gottesdienste im Altenheim 7, Schulgottesdienste 4, Taufgottesdienste 2, Passionsandachten 2

## PV Anlage auf dem Pfarrhaus

Im Jahre 2006 wurden insgesamt 3628 kWh Strom erzeugt. Dabei wurden 1928 kg CO<sub>2</sub> eingespart. Für den erzeugten Strom erhält die Gemeinde 2082 Euro

## Radtouren - jeden 1. Sonntag im Monat

Die Radtouren mit Peter Ullrich beginnen am 4.März. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Gemeindehaus. Die Tourlänge beträgt ca. 25.000 m.

*Weitere Termine sind der 1. April, 6. Mai, 3. Juni, 1. Juli, 5. August, 2. September, 7. Oktober*

## Spendenaktion "Das ist mir unsere Kirche wert..."

Im Jahr 2006 sind insgesamt 11.639 Euro für den Erhalt der Kirche gesammelt worden(Gemeindefest, Basar, Einzelspenden und regelmäßige Spenden). Das ist eine ermutigende Summe, für die allen Spendern und Spenderinnen herzlich gedankt wird.

Doch weitere Anstrengungen sind auf Dauer notwendig.

## Erhalt des PLUS am Geismerg

Es sind zwar schon über 700 Unterschriften für den Erhalt des PLUS gesammelt worden, doch weitere sind erwünscht, damit mindestens 1000 an PLUS übergeben werden können. Unterschrieben werden kann unter anderem auch im Gemeindehaus.

## Telefonnummern und Adressen

[www.altscharnhorst.de](http://www.altscharnhorst.de)

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Frau Hötzel  
Friedrich-Hölscher-Str. 393  
( 9 23 81 02 / Fax: 9 23 81 03  
email: kirche.altscharnhorst@t-online.de

**Öffnungszeiten:**  
Mo,Di,Do,Fr 9.<sup>00</sup> bis 12.<sup>30</sup> Uhr  
Mittwoch 15.<sup>30</sup> bis 19.<sup>00</sup> Uhr  
**Gemeindehaus** ( 9 23 81 04  
Küster Herr Steppat

**Krabbelgruppen** ( 9 23 81 04  
**Jugendmitarbeiter/in** ( 9 23 81 11  
Petra Hahn  
Sprechstunde nach Vereinbarung

**Pfarrer** Dietmar Gröning-Niehaus,  
( 9 23 81 02  
**Sprechzeiten:** Di, Fr 9.<sup>30</sup> bis 10.<sup>30</sup>, Mi 18.<sup>00</sup> bis 19.<sup>00</sup> Uhr sowie nach Vereinbarung

**Pfarrer** Ruth Niehaus  
Friedrich-Hölscher-Str. 389a  
( 58 99 363  
Sprechstunde nach Vereinbarung

\*  
Impressum: "Mitteilungen der Auferstehungskirche",  
erscheint monatlich, kostenlose Auslage,  
Jahresabo 5,-EURO (für Porto)  
V.i.S.d.P.: D.Gröning-Niehaus,  
Friedrich-Hölscher-Str. 393, 44328 Dortmund,  
Auflage 500

## Kirche und Geld - hier und dort

„Ihr habt es als Kirche in Deutschland doch gut, ihr werdet vom Staat bezahlt“, das sagten amerikanischen Freunde, wenn mal wieder über Kirche und Geld gesprochen wurde.

Sie dachten, dass die Kirchensteuer der Beitrag des Staates für die Kirche ist. Dabei ist die Kirchensteuer der Beitrag, der **nur** von Kirchenmitgliedern erhoben wird, die **auch** Lohn- oder Einkommenssteuer bezahlen. Die Kirchensteuer ist zur Zeit ein Zuschlag von 9% auf die Lohn/Einkommenssteuer. Die staatliche Finanzverwaltung zieht diese Zuschlag im Auftrag der Kirchen ein und wird dafür auch bezahlt.

Die Erhebung der Kirchensteuer vom aktuellen Einkommen belastet die Mitglieder nach ihrer Leistungsfähigkeit. Wer ein gutes Einkommen hat, sollte auch einen höheren Beitrag leisten, als jemand mit geringem Einkommen.

Das System hat sich bewährt und sichert der Kirche eine regelmäßige Grundlage für ihre Planungen.

In den **amerikanischen Kirchen** muß jedes Gemeindeglied nach eigener Einschätzung einen Beitrag leisten. Sie verpflichten sich zu einem bestimmten Betrag. Allein mit dem Geld, das die Gemeindeglieder spenden, finanzieren die Kirchen ihre Arbeit: Gehälter, Gebäude, Strom und Gas und andere Verpflichtungen. Die Spenden werden Sonntags im Gottesdienst eingesammelt. Neben den regelmäßigen Beiträgen werden von den Gemeindegliedern Spenden

den für besondere Projekte erbeten.

GN